



# PASSANTIN MUSS NACH HUNDEBISS INS KRANKENHAUS

Veröffentlicht am 01.12.2021 um 10:00 Uhr

**Am Samstag (27.11.) wurde eine 42-jährige Frau in St. Lorenz Nord von einem großen braunen Hund gebissen. Die Polizei sucht Zeugen des Vorfalls.**

Am frühen Samstagabend (27.11.) gegen 18:20 Uhr wurde eine 42-jährige Frau in der Artlenburgerstraße auf Höhe der Hausnummer 9 von einem großen braunen Hund gebissen. Sie habe sich im Bereich der dortigen Bushaltestelle aufgehalten, als das Tier zu ihr gekommen sei und ihr ins Bein gebissen hat. Der Biss war so stark, dass auch der hinzugekommene vermeintliche Halter Probleme hatte das Tier von der Frau zu lösen. Ohne sich um die verletzte Frau zu kümmern entfernte sich der Mann mit dem Hund in unbekannte Richtung.



/ Foto: Jörg Schiessler/Stodo.News

Passanten bemerkten die Frau mit der stark blutenden Beinwunde, die sich inzwischen auf die Bank der Bushaltestelle setzen musste, und leisteten erste Hilfe. Mit einem Rettungswagen wurde die Verletzte anschließend in ein Krankenhaus gebracht.

Gegenüber der Polizei beschrieb die Geschädigte den vermeintlichen Halter als vermutlich deutschen Mann in einem Alter von etwa 45 Jahren mit grauen Haaren. Er trug eine braune Jacke und eine Jeanshose. Gegen den Verdächtigen wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. Jeder der Hinweise zur Identität des Mannes geben kann oder die Situation beobachtet hat wird gebeten, sich unter der Rufnummer 0451-1316245 oder per E-Mail an [Luebeck.PRev02@polizei.landsh.de](mailto:Luebeck.PRev02@polizei.landsh.de) zu melden.